

# Die Eingewöhnung in der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung Sighartstein



## Inhalt:

- Vor dem ersten Tag
    - Der erste Tag
  - Die folgenden Tage
- Tipps für die Eltern

## Vor dem ersten Tag:

- Sie haben vieles selbst in der Hand: Nicht die eigene Unsicherheit auf das Kind übertragen, den Kindergarteneinstieg dem Kind positiv vermitteln.
- Mit Bilderbüchern über den Kindergarten sprechen, Vorfreude wecken.
- Freude zeigen: „Ich bin stolz, das du schon so groß bist“.  
„Du darfst in den Kindergarten gehen.“

## Der erste Tag:

- Ihr Kind besucht zum ersten Mal als Kindergartenkind den Kindergarten. Alles ist neu die Räumlichkeiten, die Personen, die Zeitabläufe auch die Rituale und Regeln.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit in Ruhe und in seinem Tempo alles zu erforschen.
- In den ersten Tagen im neuen Kindergartenjahr entsteht automatisch Unruhe, da sich auch für die verbliebenen Kinder einiges verändert und neu geordnet werden muss. Wenn Sie die Möglichkeit haben fangen Sie mit ihrem Kind nicht gleich am ersten Tag an, sondern an einem späteren Zeitpunkt den Sie schon am Schnuppertag vereinbaren können.
- Bitte verlassen Sie mit Ihrem Kind nach ca. zwei Stunden den Kindergarten. Ihr Kind ist voller neuer Eindrücke die es erst verarbeiten muss. Der neue Abschnitt im Leben

Ihres Kindes kostet Energie und es soll doch einen positiven Eindruck mit nach Hause nehmen.

### Die folgenden Tage:

- Nun können Sie die Zeit im Kindergarten langsam steigern. Sollten Sie selbst berufstätig sein, sorgen Sie dafür, dass eine Bezugsperson ihres Kindes mindestens eine Woche Zeit hat um Ihr Kind zu begleiten. Möchten Sie Ihr Kind mit dem Bus schicken, oder soll es im Kindergarten essen oder den ganzen Tag im Kindergarten verbringen, dann besprechen Sie dies mit der Pädagogin ihrer Stammgruppe, wann der Zeitpunkt für Ihr Kind gekommen ist um diesen weiteren Schritte zu gehen.
- Die Stammgruppe ist in den ersten Wochen der Gruppenraum Ihres Kindes um Ihrem Kind das Erforschen des eigenen Raumes zu ermöglichen. Die offenen und gruppenübergreifenden Tage werden erst im Laufe der Zeit hinzukommen.

### Tipps für die Eltern:

- Bitte seien Sie passiv, wenn Ihr Kind spielt – Sie sind nur im Raum anwesend. Nehmen Sie sich ein Buch oder eine Handarbeit mit, lassen Sie sich nicht in ein Spiel verwickeln und verweisen Sie Ihr Kind an die jeweilige Pädagogin.

- Wenn Ihr Kind Sicherheit im Verhalten zeigt, verlegen Sie in Absprache mit der Pädagogin Ihren Warteplatz außerhalb des Raumes.
- Erst jetzt können Sie planen kurz das Haus zu verlassen. Lassen Sie sich eine Ausrede einfallen. (Einkaufen gehen,... etwas das Ihr Kind NICHT gerne mag)
- Üben Sie KEINEN Druck auf Ihr Kind aus, lassen Sie ihm Zeit.
- Verstärken Sie Ihr Kind positiv, trauen Sie ihm etwas zu.
- Geben Sie Ihrem Kind etwas von zu Hause mit: ein Tuch, ein Stofftier, einen Polster
- Die Verabschiedung soll KURZ sein, Rituale helfen (z.B. Nachwinken, etwas auf die Scheibe malen,...)
- Gehen Sie NIE weg, OHNE sich von Ihrem Kind zu verabschieden. Ihr Kind vertraut darauf.
- Wenn Sie Ihr Kind abholen kann es ein begonnenes Spiel fertig spielen /aufräumen oder unfertig gemalte Bilder mit nach Hause nehmen und dort fertig malen. Abgeholt ist abgeholt → nicht im Kindergarten verweilen!

Danke für Ihre Mitarbeit!

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit in unserer  
Einrichtung!



Ihr  
**Team der Kinderbildungs- und  
Betreuungseinrichtung Sighartstein**